

Installation und Anwendung

QID-TAG™

Passives Label zur Identifikation von Fenster und Türen

CycleCounter®

Aktiver Sensor zum Messen und Übermitteln von Daten

LoRaWAN™ Gateway

Brücke zwischen GSM und LoRaWAN™ zur Sicherstellung des Funksignals

Inbetriebnahme LoRaWAN™ Gateway (falls ein Gateway eingesetzt wird)

1. Die CycleCounter®-Sensoren sind und bleiben im SLEEP-Status (OFF)
2. Den LoRaWAN™ Gateway an geeigneter Stelle im Umkreis zu den Sensoren aufstellen und am Strom anschliessen (110 oder 220 Volt)
ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass am Standort des Gateways GSM (Mobile-Phone) Empfang vorhanden ist
3. Zuwarten, bis die LED's auf der Rückseite folgenden Status anzeigen:

STATUS	grün, rasches Doppelblinker
LORA	grün, immer
CELL	grün, langsames Blinken
4. Ca. 30 Minuten warten, bis der Gateway sich mit der Swisscom verbunden hat und die Security-Checks durchgeführt hat.
5. Erst nach dieser Zeit die CycleCounter®-Sensoren in Betrieb nehmen, resp. aufwecken.



Montage des QID-TAG™



- An jede Türe sollte einen QID-TAG™ angebracht werden, damit Informationen und Dokumente zugeordnet werden können.
- Wird ein CycleCounter®-Sensor angebracht, ist die Verwendung und Anbringung eines QID-TAG™'s erforderlich.
- Der QID-TAG™ wird an der Stirnseite horizontal, z. B. oberhalb des Türgriffs, innenliegend am Türblatt angebracht.
- Die Montage des QID-TAG's erfolgt entweder mit Schrauben oder einem Kleber.

Montage des Cycle Counter®-Sensors



Der Sensor ist oben an einer Türe oder eines Fensters horizontal zu montieren. Es ist darauf zu achten, dass das Element mit Sensor und Magnet die Türschliessung nicht behindert. Ansonsten empfehlen wir, den Magneten in die Zarge einzulassen, und wenn nötig auch der Sensor mittels «3 mm Oberfräse» vertieft einzusetzen.

Montage des Magnetes erfolgt mit dem schon angebrachten Klebeband oder mit Schrauben oder einem Kleber. Die Vorteile der verschraubten Montage sind:

- Hält besser und ist sicherer
- Kann einfacher abmontiert oder ausgewechselt werden



Der korrekt montierte Cycle Counter®-Sensor am Fenster- oder Türrahmen.

Der mitgelieferte Magnet soll genau ausgerichtet über dem «gestrichelten Kreis Magnet» montiert werden. Maximaler Abstand soll 20 mm nicht übertreffen.



PortaNet AG
Seetalstrasse 185
6032 Emmen
Switzerland

+41 41 269 40 50
info@portanet.com
portanet.com

Wir digitalisieren Fenster & Türen

Bedienung des CycleCounter®-Sensors

Bei der Auslieferung ist der Sensor im **Schlafzustand**.

In Betrieb nehmen und aufwecken:

- Den Sensor mit Magnet max. 1 bis 2 cm über dem Feld «MAGNET» aufwecken
- LED blinkt 3 Mal lange grün
- Erfolgreiches JOIN: 3 Mal kurz Blinken grün
- Nicht erfolgreiches JOIN: 3 Mal kurz Blinken rot → Probiert danach immer wieder zu JOINEN

Sensor abstellen und Reset:

- 3-5 Sekunden drücken des roten Knopfes «Service-Button»
LED muss 5 Mal rot blinken = Deep-Sleep
- Aufwecken nach einem Deep-Sleep → siehe «Aufwecken»
- Start einer Service-Arbeit an der Türe
- 1 x kurz drücken des Knopfes «Service-Button»:
 - 3 Mal langes, blaues LED
 - Service-Mode ist gestartet
 - Keine Alarm-Meldungen werden verschickt
- Service-Arbeit an der Türe beendet
- 1 x kurz drücken des Knopfes «Service-Button»
 - 3 Mal kurzes, blaues LED
 - beendet Service-Mode
 - 1 Mal grünes LED = ONLINE-MODUS
 - Meldungen/Alarmer werden wieder normal verschickt
 - Reset und Kalibrierung: Service-Zähler beginnt wieder bei «Null»
Kalibration (Neigung) wird nach Join ausgeführt

→ **Hinweis:**

Wenn der Sensor 1 Mal grün blinkt, dann hat er Informationen / Daten gesendet

Basiseinstellungen CycleCounter®

Standard Sendezeit:

nach wie vielen Tagen soll Bericht erstattet werden 14 Tage

Wait für Open-Time

wartet, ob Türe öffnet zum Senden 10 Minuten

Alarm-OpenDoor

wie lange warten bei Tür-Offenstand, bis Alarm gesendet wird 10 Minuten

Alarm-CloseDoor

wird sofort gemeldet, wenn Türe wieder zu ist nach Offenstand sofort

Alarm für fälligen Service

Wartungs-Intervall wurde erreicht nach Anz. Zyklen 50'000

Alarm für Neigung

X-Achse in Grad, Längs-Achse – Türe hängt 2°

Alarm für Schock

Beschleunigung oder Erschütterung 1.3 G

Alarm für Temperatur

+50° C

Alarm für Feuchtigkeit

60%

Alarm für Batterie-Status

10%

Beispiel:

- Steht die Türe länger als 10 Minuten offen, wird ein Offenstands-Alarm versendet
- Ist die Türe wieder zu nach einem Offenstands-Alarm, sendet der Sensor sofort eine Meldung «Türe zu», zählt wieder und sendet wieder Status-Informationen

Künftig können die Parameter «Service-Intervall» oder «Alarm-Schwellwerte» eigenhändig pro Element/Sensor geändert werden.

